



**Herzlich willkommen zur  
6. ordentlichen  
Generalversammlung  
der Looser Holding AG**

**St. Gallen, 28. April 2011**

# Ablauf der 6. ordentlichen Generalversammlung vom 28. April 2011

<b>Teil I</b>	
Jahresbericht des Präsidenten	Dr. Rudolf Huber
Tätigkeitsbericht 2010 der Konzernleitung	Tim Talaat
Vorstellung der ILAG Gruppe	Hans Georg Geisel
<b>Teil II</b>	
Statutarischer Teil	Dr. Rudolf Huber
<b>Teil III</b>	
Steh-Apéro	Alle Anwesenden

**6. ordentliche Generalversammlung der  
Looser Holding AG – Dr. Rudolf Huber, VR-Präsident**

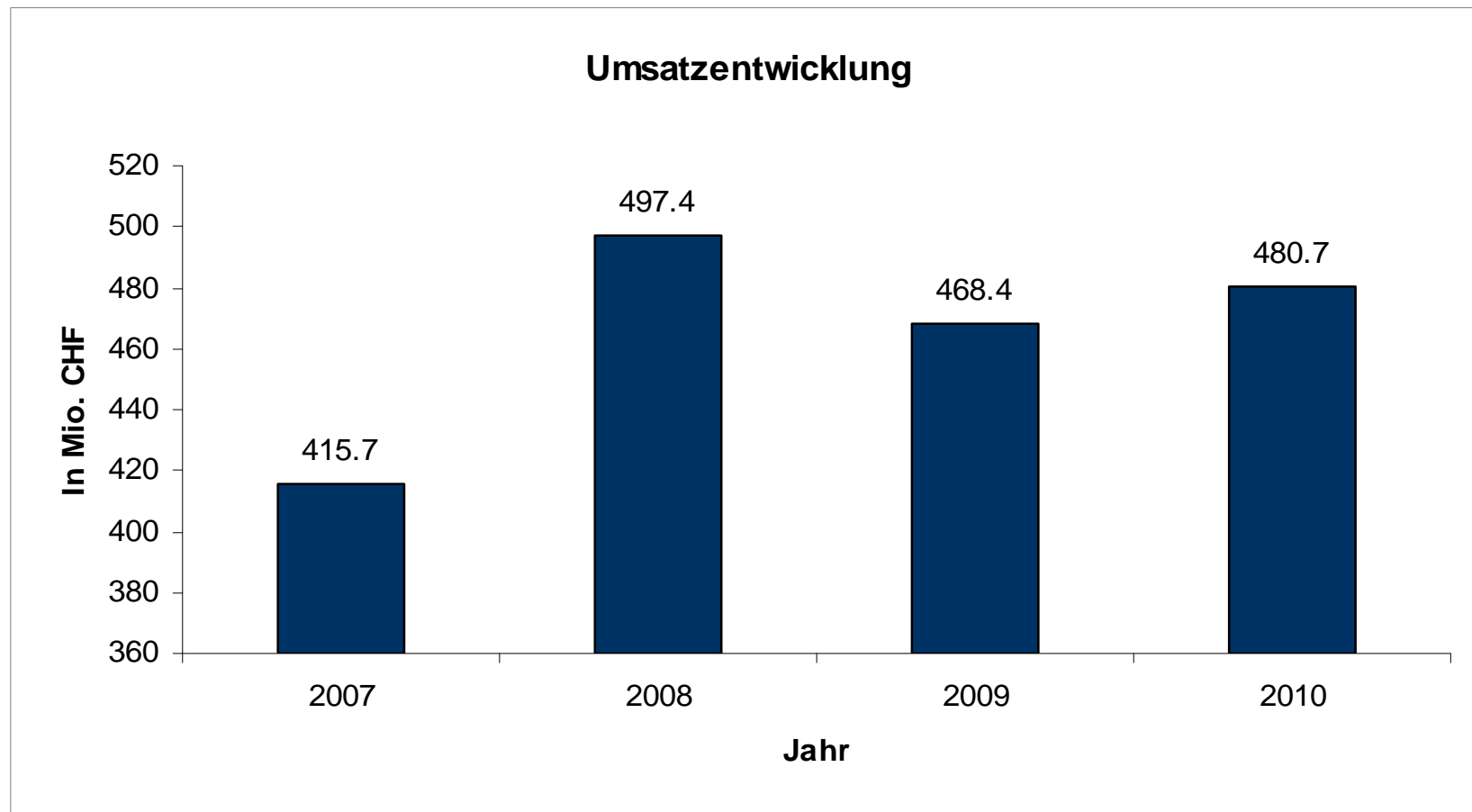


# Agenda

- ▶ Geschäftsjahr 2010
- ▶ Corporate Governance
- ▶ Geschäftsmodell / Strategie

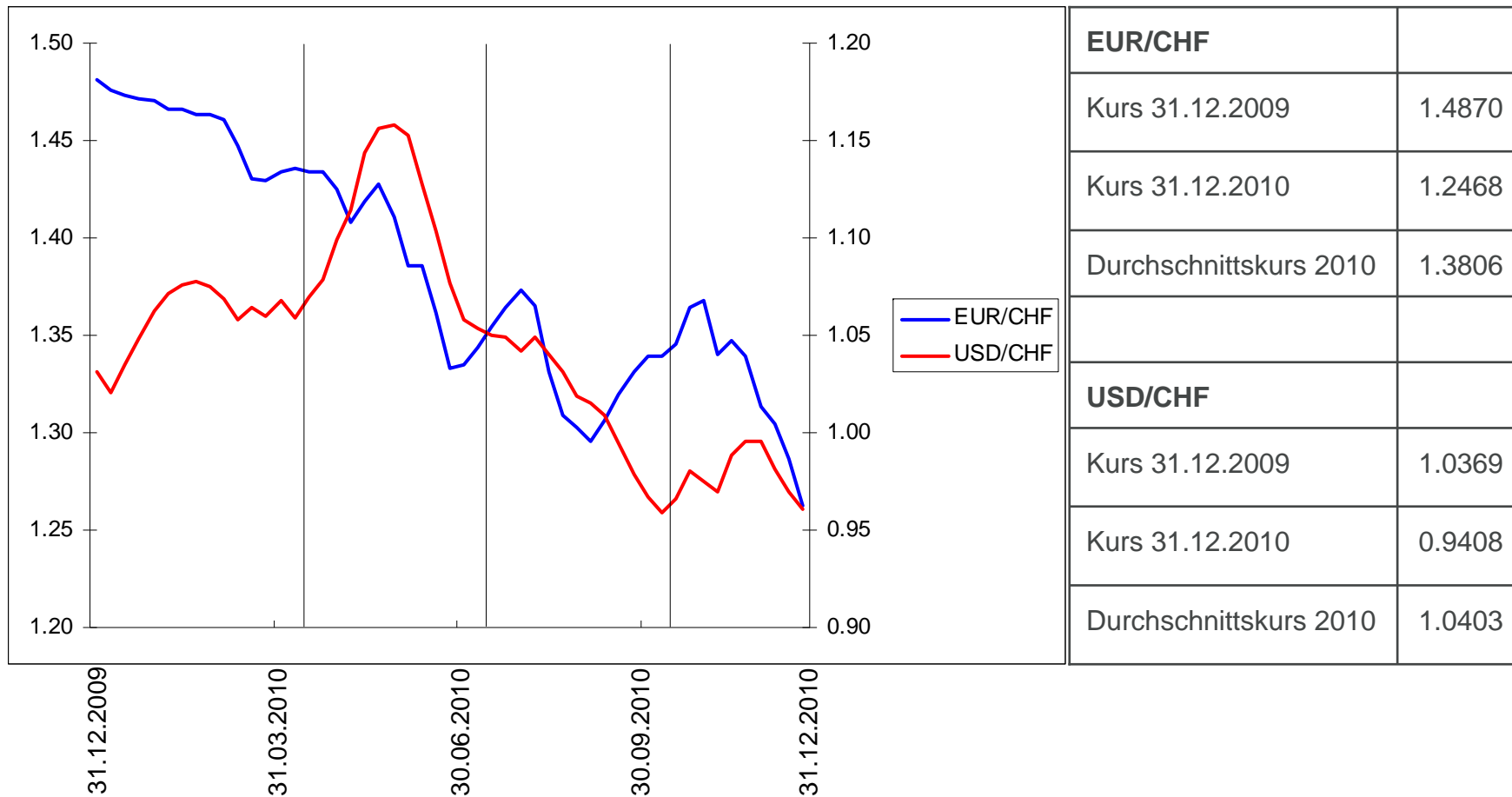
# Looser Gruppe

## Umsatzentwicklung 2007 bis 2010



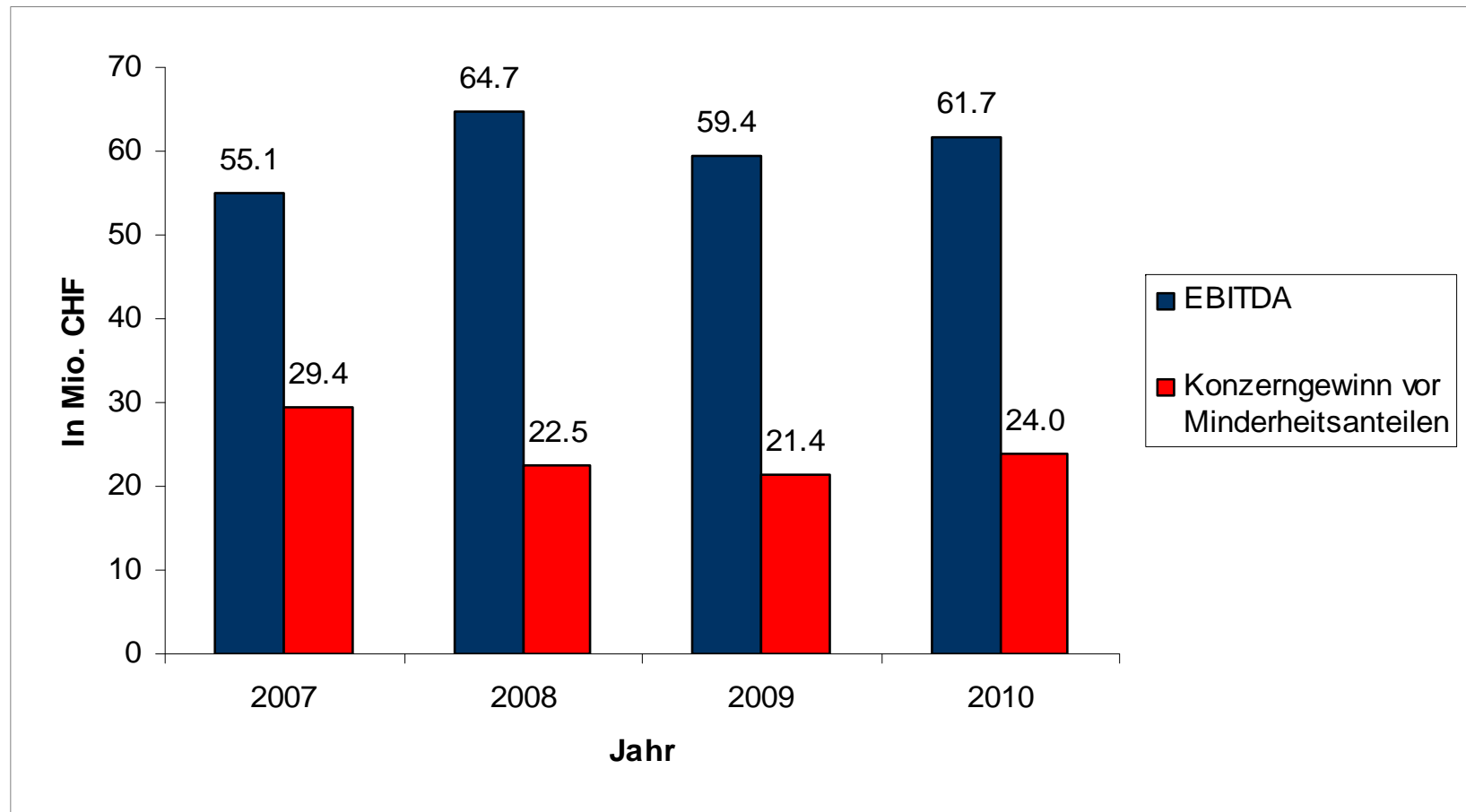
# Looser Gruppe

## Währungsentwicklung 2010



# Looser Gruppe

## Ergebnisentwicklung 2007 bis 2010



# Looser Gruppe

## Bilanz per 31. Dezember 2010

in Mio. CHF	31.12. 2010	31.12. 2009
Liquide Mittel	76.7	62.3
Netto-Umlaufvermögen	53.5	61.9
Sachanlagen	142.1	153.7
Goodwill und immaterielle Anlagen	162.2	189.7
Finanzanlagen und sonstige langfristige Aktiven	9.1	9.2
<b>Bilanzsumme</b>	<b>501.6</b>	<b>532.4</b>
Finanzverbindlichkeiten (kurzfristig/langfristig)	191.7	195.1
Kaufverpflichtungen Minderheiten	17.7	19.2
Personalvorsorgeverpflichtungen, latente Steuern etc.	43.4	46.5
<b>Eigenkapital</b>	<b>190.9</b>	<b>215.7</b>

### Nettoverschuldung:

- von CHF 133.1 Mio. auf CHF 114.9 Mio. reduziert.

### Eigenkapital:

- EK-Quote 38.1% (Vj. 40.5%)

### Ausschüttung ex 2009

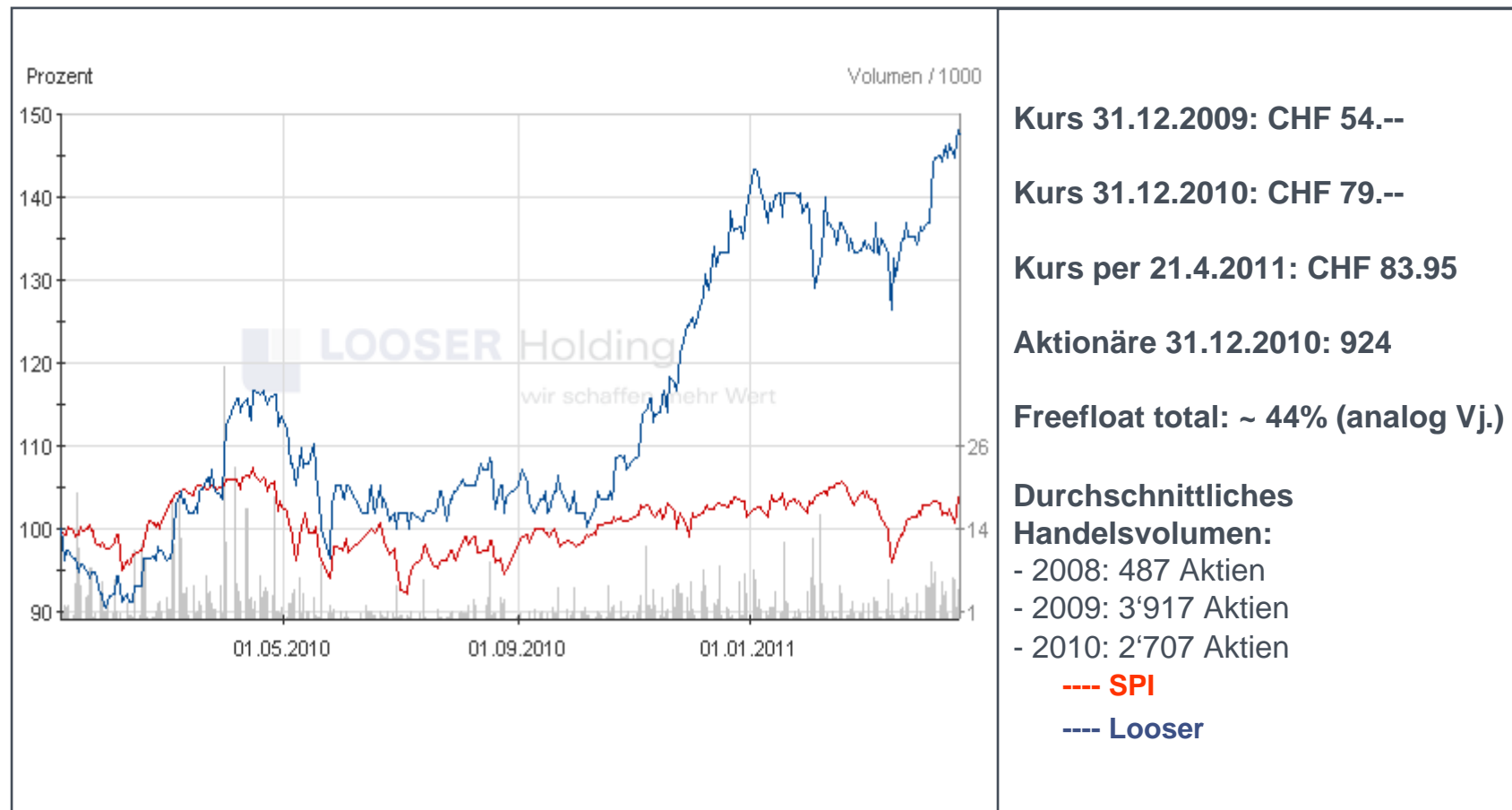
- CHF 5.0 Mio. resp.  
CHF 1.30 pro Namenaktie aus  
Nennwertreduktion

### Ausschüttungsantrag ex 2010

- CHF 1.60 pro Namenaktie aus  
Reserven aus Kapitaleinlagen

# Aktie Looser Holding AG

## Kursentwicklung



# Corporate Governance

## Verwaltungsrat



**Dr. Rudolf Huber**  
VR-Präsident



**Leo Looser**  
Mitglied VR  
(Rücktritt per  
28. April 2011)



**Thomas Lozser**  
Mitglied VR



**Dr. Christian  
Wenger**  
Mitglied VR



**Rudolf Hadorn**  
Mitglied VR



**Paul Zumbühl**  
Mitglied VR

# Corporate Governance

## Konzernleitung / Erweiterte Konzernleitung



**Tim Talaat**  
Konzernleitung  
CEO Looser Holding AG



**Christoph Fierz**  
Konzernleitung  
CFO Looser Holding AG



**Markus Kalberer**  
Erweiterte Konzernleitung  
GL Conducta AG



**Detlev Schröder**  
Erweiterte Konzernleitung  
GL Prüm-Garant Gruppe

# Entschädigungen

## Verwaltungsrat und Konzernleitung

Ausführliche Informationen zur Entschädigung von Verwaltungsrat und Konzernleitung finden Sie im Geschäftsbericht 2010, in den Berichtsteilen:

- **Corporate Governance, Seiten 57 bis 59**
- **Entschädigungsbericht, Seiten 60 bis 63**
- **Finanzbericht, Seiten 131 bis 133**

# Looser Holding AG

## Geschäftsmodell

### Strategische Prinzipien

Organisches Wachstum

Akquisitorisches Wachstum

Mehr-Sparten-Strategie  
(Diversifikation)

Führende Marktposition  
in den Geschäftsfeldern

### Beschichtungen

Beschichtungs-Gruppe



### Industriedienstleistungen

Conducta Gruppe



### Temperierung

Single Gruppe



### Türen

Prüm-Garant Gruppe



6. ordentliche Generalversammlung der  
Looser Holding AG – Tim Talaat, CEO



# Agenda

- ▶ Geschäftsjahr 2010 – Überblick und Ausrichtung
- ▶ Looser-Holding-Geschäftsbereiche
- ▶ Ausblick

## Zielerreichung 2010

- Weiteres **Umsatz- und Gewinnwachstum**
- **Starke operative Leistung** in allen Geschäftsbereichen
- Verbesserung der **finanziellen Flexibilität** durch Reduktion der Nettoverschuldung
- Stabile **Profitabilitätsentwicklung** in allen Geschäftsbereichen
- Starke **Erholung** im Segment „Temperierung“, **Rekordjahr** bei „Türen“ (währungsbereinigt)
- **Integration** der Mobi-Toil AG abgeschlossen
- **Verstärkung der Führungsgremien** auf Stufe Geschäftsleitungen (Single Gruppe, Treffert Gruppe, Prüm-Garant Gruppe)
- Umsetzung **Performance Management** und **MbO**
- **Innovationsprojekt** gestartet, zahlreiche Innovationen bereits umgesetzt

# Konzernabschluss per 31. Dezember 2010

## Kennzahlen

in Mio. CHF	2010	2009	2008
Nettoumsatz	480.7	468.4	497.4
EBITDA	61.7	59.4	64.7
<i>in %</i>	12.8	12.7	13.0
EBITA	46.4	44.0	49.7
<i>in %</i>	9.6	9.4	10.0
EBIT	44.2	41.7	43.8
<i>in %</i>	9.2	8.9	8.8
Konzerngewinn	24.0	21.4	22.5
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	40.8	44.4	36.6
Free Cashflow	28.7	38.7	25.6
Eigenkapitalquote	38.1%	40.5%	31.4%

**Umsatzsteigerung  
7.6 %**

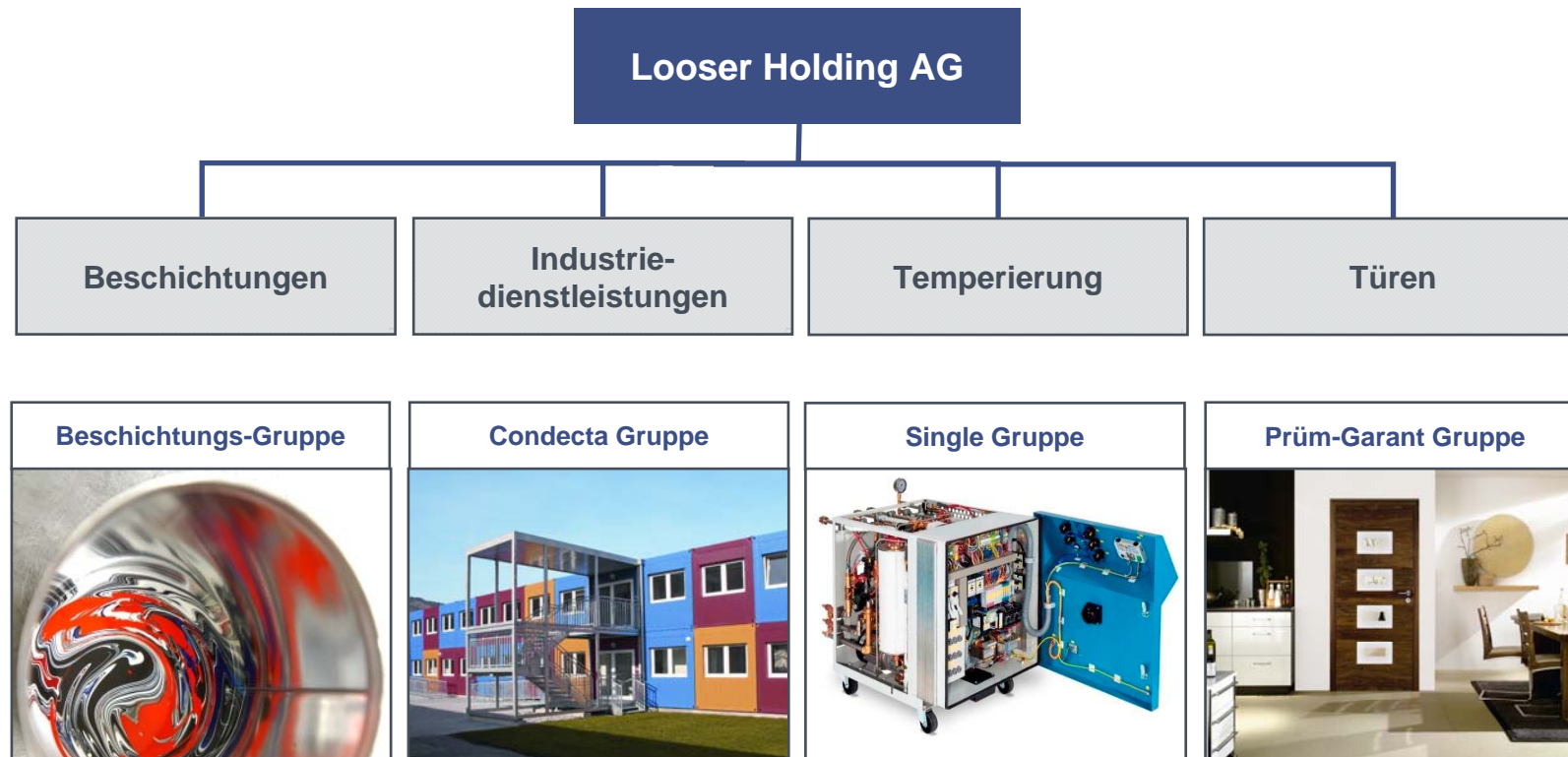
**EBITDA-Marge gut gehalten**

**Konzerngewinn  
Zunahme 12%**

**Integration Mobi-Toil AG**

**Starkes Wachstum Antihaft-  
und ind. Holzlacke, Türen**

# Geschäftsbereiche



# Geschäftsbereiche Beschichtungen



## Zielerreichung 2010

- **Marktanteile** weiter ausgebaut
- **Antihaftlacke:** Wachstum dank neuen Produkten, Innovationen (Ceralon) und Markteintritt USA (Gründung Ilag High Performance Coatings Inc.) → Umsatzplus über 20 Prozent
- **Verpackungslacke:** Commercial Excellence, Innovationen (lösemittelfreie Innenbeschichtungen) → Wachstum über 5 Prozent
- **Holzlacke Schweiz:** Synergien mit Prüm-Garant Gruppe umgesetzt, Innovationen (High-End-Bereich Möbel) → Umsatzplus rund 10 Prozent
- **Holzlacke Industrie:** Umsatzsteigerung Asien, Innovationen (Sapphire), CEO-Nachfolge
- **Industrielacke:** Ausstieg Feycolor aus Nutzfahrzeuggeschäft, Kostenreduktionen
- **Bautenschutz:** Veräussert



<b>Umsatz:</b>	<b>206.5 Mio. Franken</b>
<b>EBITDA:</b>	<b>21.7 Mio. Franken</b>
<b>Wachstum:</b>	<b>7.9 Prozent</b>

# Geschäftsbereiche

## Industriedienstleistungen



### Zielerreichung 2010

- **Event Services:** Integration Mobi-Toil AG abgeschlossen
- **Standorte:** Neuer Standort in der Romandie (Echallens) bezogen
- **ERP:** Neues ERP-System eingeführt (in der Romandie erst 2011) → Operative Prozessverbesserungen
- **Produkte:** Erweiterung Produktpalette durch Kauf Sigrist Platten AG im Januar 2011
- **Innovationen:** Einführung KD-Mobile 2010 → Bearbeitungszeit Serviceaufträge reduziert
- Weiteres **Wachstum** und **Gewinn von Marktanteilen** bei Event Services
- **Wachstum** Mobile Raumsysteme
- Neue **Nr. 1 für Bodenschutzsysteme** (Schweiz)



<b>Umsatz:</b>	<b>59.8 Mio. Franken</b>
<b>EBITDA:</b>	<b>14.9 Mio. Franken</b>
<b>Wachstum:</b>	<b>7.5 Prozent</b>

# Geschäftsbereiche Temperierung



## Zielerreichung 2010

- **Halbleiterindustrie:** Markterholung und überproportional hohe Nachfrage
- Weiteres **Wachstum in den USA**
- **Lager/Einkauf:** Reduktion Komponentenlager, Bereinigung Lieferantenportfolio → Reduktion Lagerumschlagszeiten
- Zahlreiche **Neukunden**
- **Innovationen:** Markteinführung von STW 225 für die Temperierung mit Druckwassertemperaturen bis zu 225°C, Erfolge mit dem SWV-System (Single Wasserverteiler) → Marktanteile Medizinaltechnik dazugewonnen
- **Entwicklungen:** Erste Erfolge bei Prüfstandstemperierungen für Elektrofahrzeuge, Kunststoffe mit Hochglanzoberflächen, Temperierung für Verbundwerkstoffe (Luftfahrt)



<b>Umsatz:</b>	<b>34.9 Mio. Franken</b>
<b>EBITDA:</b>	<b>3.8 Mio. Franken</b>
<b>Wachstum:</b>	<b>32.5 Prozent</b>

# Geschäftsbereiche

## Türen



## Zielerreichung 2010

- **Erfolgreiche Zwei-Marken- und Vollsortimenterstrategie**
- **Sortimentserweiterung:** Schallschutz, Sicherheit, Brandschutz
- **Investitionsprogramm:** Neustrukturierung Fertigungsprozesse Standort Weinsheim → Wachstum
- **Erweiterung Objektgeschäft:** Intensivierung Architektenbetreuung
- **Kunden:** Neues Schulungskonzept erfolgreich eingeführt (2010 über 1000 Teilnehmer), Eröffnung neues Ausstellungs- und Schulungszentrum
- **Innovationen:** Kontinuierliche Verbesserung mit „WWB – Wir werden besser“ am Standort in Weinsheim weitgehend umgesetzt → Rüstzeiten Zargenfertigung reduziert und Lieferqualität weiter verbessert



<b>Umsatz:</b>	<b>184.0 Mio. Franken</b>
<b>EBITDA:</b>	<b>26.2 Mio. Franken</b>
<b>Wachstum:</b>	<b>5.1 Prozent</b>

# Marktpositionen Gruppe



## Beschichtungen

- Nr. 1 Parkettlacke China
- Nr. 1 Bedruckte Möbelpaneelen/  
Rückwände Europa
- Nr. 2 Parkettlacke Südostasien
- Nr. 1 Holzlacke Schweiz
- Nr. 4 Parkettlacke Europa
- Nr. 1 UV-Lacke Verpackungen
- Nr. 3 Antihaft Food Europa



## Industriedienstleistungen

- Nr. 1 Mobile Raumsysteme Schweiz
- Nr. 1 Schnellmontagekrane Schweiz
- Nr. 1 Bodenschutzsysteme Schweiz
- Nr. 2 Mobile Toiletten Schweiz



## Temperierung

- Nr.1 Temperiergeräte Europa



## Türen

- Nr. 2 Innentüren Deutschland

**Ziel: Wachstum Looser Gruppe stärker als Marktwachstum**

## Fazit 2010

**Profitables Umsatzwachstum von 7.6 Prozent**



**Weitere Reduktion Nettoumlaufvermögen**



**Fokussierung Geschäftsbereich Beschichtungen – Verkauf Bautenschutz**



**Integration Mobi-Toil AG in die Conducta AG**



**Internationalisierung (Ilag USA, Single USA)**



**Neuorganisation Verkauf bei Schekolin und Treffert (Commercial Excellence)**



**Akquisitionen**



**Verbesserungsprogramme KVP / Kaizen / WWB**



**Start Innovationsprojekt**



**Breitere Führungsstruktur bei Single, Prüm-Garant und Treffert**



**People Development: Umsetzung Performance Management und MbO**



# Ausblick 2011

## Looser Gruppe

- Positive konjunkturelle Entwicklung in allen Geschäftsbereichen bei weiterhin steigenden Rohstoffpreisen und Rohstoffknappheit
- **Beschichtungen** und **Temperierung** mit neuen Anwendungen und innovativen Produkten, geographische Erweiterung
- **Türen** steigende Nachfrage, gute Marktprognosen (Marktwachstum Innentüren +3 bis +5 Prozent erwartet)
- **Industriedienstleistungen** steigende Nachfrage im Geschäftsfeld Event Services
- **Währungsentwicklung Euro / US-Dollar** mit Unsicherheiten belastet
- Verwaltungsrat und Konzernleitung rechnen für das Geschäftsjahr 2011 weiterhin mit einem einstelligen **Umsatz-** und einem überproportionalen **Gewinnwachstum**, sofern sich das weltweite wirtschaftliche Umfeld und die Währungsverhältnisse nicht negativ entwickeln.

**6. ordentliche Generalversammlung der  
Looser Holding AG – Hans Georg Geisel, ILAG**





- ▶ Die ILAG Gruppe in Kürze
- ▶ Geschichte und Meilensteine
- ▶ Standorte, Agenten, Partner
- ▶ Geschäftsfelder
- ▶ Zahlen und Fakten
- ▶ Zusammenarbeit mit Partnern
- ▶ Marken und Positionierung
- ▶ Entwicklung und Innovation
- ▶ Erfolgsfaktoren
- ▶ Ausblick

# ILAG Gruppe

## In Kürze



- **ILAG** (Industrielack AG) produziert funktionelle Antihaft- und High-Performance-Beschichtungssysteme für Konsumgüter und technische Applikationen
- Der **Hauptsitz** von ILAG ist in **Lachen** (Schweiz), mit einem weiteren Produktionsstandort in **Shanghai** sowie einem Verkaufsbüro in den **USA**.
- Im Bereich **Konsumgüter** entwickelt und produziert ILAG massgeschneiderte Antihaftbeschichtungen für Kochgeschirr, Backformen und Haushaltutensilien
- Bei den **technischen Applikationen** entwickelt und produziert ILAG Antihaftsysteme, Gleitlacke, Easy to Clean-Systeme, abrieb- und korrosionsfeste sowie funktionelle Beschichtungen
- **Hauptabnehmer** sind Industrien im Bereich Lebensmitteltechnik und Haushalt sowie die Maschinenindustrie
- Mit rund **80 Mitarbeitenden** betreut ILAG über **500 Kunden** weltweit

# ILAG Gruppe

## Geschichte und Meilensteine



- 2010** Gründung ILAG High Performance Coatings, Chicago, USA
- 2006** Gründung ILAG High Performance Coatings, Shanghai, China
- 2002** Integration Corsell SA in die ILAG Gruppe
- 1998** Übernahme ILAG durch die Looser Holding (FLH-Holding)
- 1996** Entwicklung DURIT Resist – weltweit erste keramisch verstärkte Antihafbeschichtung
- 1986** ILAFLON Resist – Entwicklung von keramisch verstärkten Beschichtungssystemen
- 1971** Entwicklung der ersten Antihafbeschichtungen
- 1955** Gründung der ILAG durch Gerhard Bruhn

# ILAG Gruppe

## Standorte, Agenten und Partner



### Produktions- und Vertriebsstandorte

**ILAG  
Switzerland**  
**(Hauptsitz und  
Entwicklungszentrum)**

**47 Mitarbeitende**  
**1500 t / Jahr**



**ILAG  
China**  
**(Produktion)**

**33 Mitarbeitende**  
**1000 t / Jahr**



**ILAG  
USA**  
**(Vertrieb)**

**1 Mitarbeiter**

*under  
development*

### Agenten

- Türkei
- Brasilien
- Iberia
- Südkorea
- Iran

### Partner

- In mehr als 35  
Ländern weltweit

# ILAG Gruppe

## Vier Geschäftsfelder



### Kochgeschirr

50%

- ▶ Bratpfannen
- ▶ Bräter
- ▶ Grillpfannen
- ▶ Kochtöpfe



### Backformen

25%

- ▶ Backformen
- ▶ Gratinformen
- ▶ Backbleche
- ▶ Aufbackbleche

# ILAG Gruppe

## Vier Geschäftsfelder



### Technische Applikationen

23%

- ▶ Maschinenteile
- ▶ Nägel, Schrauben, Messer, Schneiden
- ▶ Industrielle Lebensmittelmaschinen
- ▶ Federn, Werkzeuge aller Art
- ▶ Automobilzubehör



### Elektrische Applikationen

2%

- ▶ Waffeleisen
- ▶ Kaffeemaschinenteile
- ▶ Reiskocher und elektrische Kochgeräte
- ▶ Tischgrill, Kontaktgrill
- ▶ Bügeleisen

# ILAG Gruppe

## Zahlen und Fakten



- Vier Geschäftsfelder
- Umsatz 2010: über 30 Mio. Franken
- Exportanteil: 95 Prozent
- Internationale Präsenz
  
- Marktpositionen (Consumer Products)
  - **Nr. 1** Discountverteiler Zentraleuropa
  - **Nr. 2** Antihftbeschichtungen Europa
  - **Nr. 3** Antihftbeschichtungen weltweit



# ILAG Gruppe

## Starke Partnerschaften



coop

Whirlpool

Miele  
IMMER BESSER

zyliss  
SWISS INNOVATION™

Betty Bossi  
Die Ideenküche

ALDI

SFS

MIGROS

AEG

WMF

KUHN RIKON  
SWITZERLAND

Electrolux

BAUMANN

original KAISER  
Backform

BALLARINI  
1889

Silit

SULZER  
Sulzer Metco Coatings

LEIFHEIT

Staubes | Schneidtechnik  
das original

HILTI



## Markenkonzept für den Consumer Bereich



Die Profibeschichtung für höchste Ansprüche



Die Beschichtung für den intensiven Bereich



Die Beschichtung für den täglichen Gebrauch



# ILAG Gruppe

## Marken und Positionierung



### Markenkonzept für den Consumer Bereich



Die Beschichtung für den normalen Gebrauch



Die keramische Beschichtung für den intensiven Gebrauch





- **2011 CERALON™ Advanced** Widerstandsfähige Keramik-Beschichtung
- **2010 ILACOLOR EVOLUTION** Wasserverdünnbare Aussenbeschichtungen
- **2009 CERALON™ / ILASOL™** Keramik-Beschichtungen auf Sol-Gel Basis
- **2006 - ILAFLON™ / DURIT™**  
**2001** Laufende Verbesserungen und Weiterentwicklung von bestehenden Systemen
- **1996 DURIT Resist™** Weltweit erstes keramisch verstärktes Antihafsystem
- **1986 ILAFLON Resist™** Erste keramisch verstärkte Beschichtungssysteme
- **1976 ILAFLON™** Silikon-Beschichtungen für Backformen
- **1971 ILAFLON™** Erste Entwicklungen von Antihafbeschichtungen



- **Wer ist eigentlich unser Kunde?**
- **ILAG → Pfannenhersteller → Zwischenhändler → Grossverteiler → Endkunde**
- **Die Anforderungen unserer Partner sind unterschiedlich:**
  - Pfannenhersteller: Einwandfreies Produkt, einfach und gezielt in der Anwendung
  - Zwischenhändler: Problemlose Abwicklung
  - Grossverteiler: Kompetente Beratung als Entscheidungsgrundlage
  - Endkunde: Produkt mit gutem Preis/Leistungsverhältnis, das hält was es verspricht (hitzebeständig, einfache Reinigung, Ökologie, Gesundheit, Emotionen)
- **Ganzheitliche Betrachtung → zufriedenen Partner**
- **Die Lösung vereint verschiedene Aspekte:**
  - Innovation – Entwicklung – Anwendung – Verkauf – Marketing – Mehrwert für den Kunden
- **Der Begriff dafür ist „Solution Selling“**



- **SOLUTION Selling als Marktvorteil**
  - Marktnähe und Marktverständnis
  - Ganzheitliche Betrachtung
  - Ideen
  - Entwicklung
  - Marketing, Vermarktung
- Zur **Umsetzung** braucht es
  - Ausserordentliche Talente
  - Fachkräfte aus Fach- und Hochschulen (lokales, regionales oder internationales Umfeld)
- ILAG setzt auf **Entwicklungen, Innovationen und Kundenbetreuung**
  - Entwicklung und Kundenbetreuung
  - Produktion und Logistik
  - Administration und Verwaltung

# ILAG Gruppe

## Erfolgsfaktoren



- Aussergewöhnliche Talente und engagierte Mitarbeitende
- Präsenz, Marktnähe, Marktverständnis
- Erkennen von Bedürfnissen – vom Hersteller bis hin zum Endkunden
- Ganzheitliche Betrachtung
- Forschung und Entwicklung
- Innovationskraft
- Umfassende Produktpalette
- Verständliches Markenkonzept
- Durchgängiger Verkauf- und Marketingprozess entlang der gesamten Lieferkette
- Verlässlicher Partner auf allen Ebenen der Partnerkette



- Weiteres Wachstum Antihafsysteme und technische Beschichtungen
- Umsatzsteigerung in allen Absatzmärkten
- Weltweite Expansion in Asien (China, Indien), USA und Südamerika
- Investition in Neubau ILAG-Hauptsitz in Wangen (geplanter Bezug Herbst 2012)
  - Ausbau der Kapazitäten
  - Umsatzsteigerung, internationales Wachstum
  - Forschung und Entwicklung (Laborkapazitäten)
  - Intensivierung der Qualitätskontrolle und Qualitätsgarantie
  - Produktion und Logistik
  - Arbeitsplatzsicherheit, Arbeitsplatzattraktivität
- Innovationen
- Synergien mit weiteren Looser-Gesellschaften ausschöpfen

**6. ordentliche Generalversammlung der  
Looser Holding AG – Formeller Teil**



Formeller Teil  
Feststellung

Einberufung der Generalversammlung

Konstituierung

Behandlung Traktanden

## Formeller Teil Konstituierung

### Protokollführung

- Herr Pascal Rentzmann

### Stimmenzähler

- Herr Martin Sieber, Herr Michael Hanselmann

### Stimmrechtsvertreter

- Herr lic. iur. LLM. Thomas Brauchli, Rechtsanwalt

### Organvertreter

- Herr Andreas Hartmann

### Vertreter der Revisionsstelle

- Herr Kurt Stocker, KPMG St. Gallen

### Beschlussfähigkeit der Generalversammlung

Formeller Teil  
Präsenzmeldung (I)

**Gesamtes Aktienkapital der Looser Holding AG:**

3'801'500 Namenaktien à nominal CHF 8.70 Nennwert

Aktienkapital total CHF 33'073'050.--

## Formeller Teil Präsenzmeldung (II)

**Insgesamt sind 2'963'607 Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 8.70 vertreten.**

Gesamtnennwert CHF 25'783'380.--

Dies sind 77.96% des gesamten Aktienkapitals.

Das absolute Mehr beträgt 1'481'804 Aktienstimmen

Organvertreter 213'343 Aktienstimmen

Stimmrechtsvertreter 263'639 Aktienstimmen

Depotvertreter 0 Aktienstimmen

**Damit ist die Generalversammlung beschlussfähig.**

## Formeller Teil

### Abstimmungsmodalitäten

- Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der anwesenden Aktienstimmen
- Die Abstimmungen und die Wahlen erfolgen grundsätzlich offen, das heisst, durch Handerheben
- Es gilt nicht das Handmehr, sondern es gelten die einzelnen Aktienstimmen
- Im Zweifelsfall kann der Vorsitzende eine schriftliche Abstimmung mit den verteilten Stimmzetteln anordnen

## Traktandum 1

### **Genehmigung von Jahresbericht, Konzernrechnung und Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2010; Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle**

#### ***Antrag des Verwaltungsrates***

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2010 zu genehmigen.

#### ***Erläuterungen***

Die Berichterstattung von Verwaltungsrat und Konzernleitung sowie die Berichte der Revisionsstelle sind im Geschäftsbericht 2010 enthalten, der jederzeit am Geschäftssitz der Looser Holding AG in Arbon bezogen werden kann oder im Internet unter [www.looserholding.com](http://www.looserholding.com), Investor Relations, abrufbar ist.

## Traktandum 2

### Verwendung des Bilanzgewinns 2010

#### *Antrag des Verwaltungsrates*

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2010 wie folgt zu verwenden:

Jahresgewinn 2010	CHF	<b>10'851'872.98</b>
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	CHF	<b>36'740'040.94</b>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	<b>47'591'913.92</b>
Ausrichten von Dividenden	CHF	<b>0</b>
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	<b>47'591'913.92</b>

## Traktandum 2

### **Verwendung des Bilanzgewinns 2010**

#### ***Erläuterungen***

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung - anstelle einer Dividendenausschüttung aus dem Bilanzgewinn - eine Barausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen (vgl. dazu Traktandum 3 ).

## Traktandum 3

### Barausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen

#### ***Antrag des Verwaltungsrates***

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Barausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen:

Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF	<b>42'564'000.00</b>
Verrechnungssteuerfreie Barausschüttung von CHF 1.60 je dividendenberechtigte Namenaktie	CHF	<b>6'082'400.00</b>
Vortrag aus Reserven auf neue Rechnung	CHF	<b><u>36'481'600.00</u></b>

### **Barausschüttung aus den Reserven aus Kapitaleinlagen**

#### ***Erläuterungen***

Die Ausschüttung aus Reserven aus Kapitaleinlagen wird steuerlich gleich behandelt wie die Rückzahlung des nominellen Aktienkapitals. Die Looser Holding AG hat insgesamt CHF 42.6 Mio. als „Reserven aus Kapitaleinlagen“ geltend gemacht. Dieser Antrag wird zur Zeit noch durch die Eidgenössische Steuerverwaltung geprüft. Der von der Eidgenössischen Steuerverwaltung definitiv genehmigte Betrag der "Reserve aus Kapitaleinlagen" kann für Barausschüttungen verwendet werden. Die Auszahlung ist für den 6. Mai 2011 geplant.

## Traktandum 4

### **Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung**

#### ***Antrag des Verwaltungsrates***

Der Verwaltungsrat beantragt den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

### **Wahlen in den Verwaltungsrat**

#### ***Erläuterungen***

Anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 14. Mai 2008 wurden die Verwaltungsräte Dr. Rudolf Huber und Thomas Lozser für eine Amtsperiode von je drei Jahren gewählt. Diese Amtsperioden enden bei beiden Verwaltungsräten mit der ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2010. Beide Verwaltungsräte stellen sich zur Wiederwahl. Im weiteren wird Herr Andreas Stocker neu zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen.

## Traktandum 5.1

### ***5.1 Wiederwahl von Dr. Rudolf Huber***

#### ***Antrag des Verwaltungsrates***

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Rudolf Huber für eine weitere Amtszeit von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2013.

## Traktandum 5.2

### ***5.2 Wiederwahl von Herrn Thomas Lozser***

#### ***Antrag des Verwaltungsrates***

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Thomas Lozser für eine weitere Amtszeit von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2013.

## Traktandum 5.3

### ***5.3 Neuwahl von Herrn Andreas Stocker***

#### ***Antrag des Verwaltungsrates***

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Andreas Stocker für eine Amtszeit von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2013 in den Verwaltungsrat zu wählen.

## Traktandum 5.3

### ***Erläuterungen***

Herr Leo Looser, Mitbegründer der Looser Holding AG hat zur heutigen Generalversammlung aus Altersgründen seinen Rücktritt eingereicht.



## Traktandum 5.3

### ***Zur Person von Andreas Stocker***

Andreas Stocker, geb. 1960, gehört zur Unternehmerfamilie und Aktionärsgruppe Looser-Stocker. Nach seiner Grundausbildung absolvierte er die Hotelfachschule in Lausanne und arbeitete danach als Hotelmanager in renommierten Hotels in Zürich und Hongkong. Seit 2006 ist er hauptberuflich als Partner und Verwaltungsrat bei BSS Capital Partners AG in Zürich tätig und seit 2008 zudem Partner und Verwaltungsrat bei BSS & M Real Estate AG, einem auf Immobilienentwicklung spezialisierten Unternehmen in Zürich. Darüber hinaus ist Andreas Stocker Inhaber und Geschäftsführer der Charisma Management & Consulting AG, Zürich, sowie von Carvoeiro Clube Actividades Turisticas Lda. in Portugal. Seine Spezialkenntnisse liegen unter anderem in der strategischen und operativen Unternehmensführung.



## Traktandum 5.3

### ***5.3 Neuwahl von Herrn Andreas Stocker***

#### ***Antrag des Verwaltungsrates***

Der Verwaltungsrat beantragt, Herrn Andreas Stocker für eine Amtszeit von drei Jahren bis zur ordentlichen Generalversammlung für das Geschäftsjahr 2013 in den Verwaltungsrat zu wählen.

## Traktandum 6

### Wahl der Revisionsstelle

#### ***Antrag des Verwaltungsrates***

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, St. Gallen, für eine weitere Amtsperiode als Revisionsstelle zu wählen.

Die Wahlannahme-Erklärung der KPMG liegt vor.

6. ordentliche Generalversammlung der  
Looser Holding AG – Schlusswort

